

**OFFENER BRIEF AN DEN BUNDESRAT ZUR WIRTSCHAFTSLAGE**

## **Jetzt Inlandkonsum ankurbeln und Weiterbildung fördern**

**Der KV Schweiz ist sehr besorgt über die Wirtschaftskrise und deren drastische Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. In einem offenen Brief verlangt der Verband vom Bundesrat dringend ein drittes Konjunkturprogramm, um die inländische Nachfrage zu stützen. Weiter müsse die Phase der Unterbeschäftigung für eine Weiterbildungsoffensive genutzt werden.**

Nachdem bei den ersten beiden Konjunkturpaketen die öffentlichen Investitionen gefördert wurden, steht jetzt für den Kaufmännischen Verband die Stabilisierung der inländischen Nachfrage im Vordergrund. In einem offenen Brief an den Bundesrat verlangt der Angestelltenverband eine Ausdehnung der Maximaldauer der Kurzarbeit von 18 auf 24 Monate sowie eine Abfederung der Prämienhöhungen bei den Krankenkassen. Zudem sei Arbeitslosengeld für 520 statt wie bisher nur für 400 Tage zu bezahlen.

Über die Krise hinaus denkt der Kaufmännische Verband bezüglich Weiterbildung: Die Unterbeschäftigung sei zu nutzen, „um Wissens- und Fähigkeitslücken von Erwerbstätigen zu schliessen und neues Know how zu erwerben“. Dies ver helfe der Volkswirtschaft „gestärkt in den Wiederaufschwung zu starten“, wie der Verband im offenen Brief schreibt. Er fordert ein flächendeckendes Beratungsangebot für die berufliche Neuorientierung auch für erfahrene Arbeitnehmende und Weiterbildungskurse für Angestellte in Kurzarbeit. Berufliche Weiterbildungskosten müssten steuerlich voll abzugsfähig sein und von der Mehrwertsteuer ausgenommen bleiben. Weiter verlangt der Verband, dass Angebote wie Berufspraktika, Praxisfirmen oder Mentoring-Programme für Lehrabgänger und junge Arbeitlose flächendeckend auf- und ausgebaut werden.

---

Rückfragen                      Nationalrat Mario Fehr, Präsident KV Schweiz, Natel 079 734 54 39  
Peter Kyburz, Generalsekretär KV Schweiz, Natel 076 444 55 45

---

Datum                              16. Juni 2009

---

Medienmitteilungen            [www.kvschweiz.ch/medieninfo](http://www.kvschweiz.ch/medieninfo)

---